

Ergänzende Informationen der Abteilung Sprach-Pädagogik und -Therapie zum Merkblatt der Abschlussarbeit des Instituts für Sonderpädagogik

Thema und Prüferin bzw. Prüfer:

Das Thema Ihrer Abschlussarbeit wird mit der Erstprüferin bzw. dem Erstprüfer abgesprochen; wenden Sie sich daher bitte an die entsprechende Person. Für eine erste Zuordnung der Themenschwerpunkte zu den Mitgliedern der Abteilung finden Sie nachfolgend eine Übersicht.

Als Prüfende stehen – nach Absprache – alle Mitglieder der Abteilung zur Verfügung. Die Zweitprüfende bzw. der Zweitprüfende wird vom Prüfling angefragt, die Zugehörigkeit zur Abteilung ist dabei nicht bindend.

Es sind sowohl theoretische als auch empirische Arbeiten möglich. Die Mitarbeit in Projekten der Abteilung wird explizit empfohlen. Das Erarbeiten empirischer Methoden geschieht in Eigenverantwortung, eine Unterstützung durch die Erstprüfende bzw. den Erstprüfenden erfolgt in persönlicher Absprache.

Die Begleitveranstaltung zur Bachelorarbeit ist in der Abteilung Sprach-Pädagogik und -Therapie (aktuell angeboten durch E. Beaulac) oder in der Abteilung Didaktik der Symbolsysteme – Deutsch (aktuell angeboten durch C. Miosga) zu empfehlen. Bei empirischen Arbeiten wird empfohlen, an einer einführenden Methodenveranstaltung teilzunehmen.

Die Begleitveranstaltung zur Masterarbeit ist in der Abteilung Sprach-Pädagogik und -Therapie (aktuell angeboten durch H. Ehlert) zu empfehlen.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu Erstprüfenden in den jeweiligen Sprechstunden auf.

Themenschwerpunkte der Abteilungsmitglieder:

Dr. phil. Hanna Ehlert

Projekt:

TALC (Tools for Analyzing Language and Communication)

Auf dem Weg zur Automatisierung der Analyse mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten im Kindesalter durch künstliche Intelligenz (KI): Abschlussarbeiten als Beitrag zur Entwicklung einer KI-Software zur Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen oder Lese-Rechtschreibstörungen.

<https://www.leibnizlab-communication.uni-hannover.de/de/forschung/projekte/talc/>.

Aktuelle Schwerpunkte für Abschlussarbeiten (die Bearbeitung erfolgt mit Unterstützung des Instituts für Informationsverarbeitung der LUH):

- Erhebung und automatisierte Auswertung von Spontansprachproben von Kindern mit Aussprachestörungen
- Da im TALC-Projekt kindliche Spontansprachproben erhoben werden, könnten auch weitere Forschungsfragen (also ggf. auch ohne direkten Bezug zum Einsatz von KI in der Spontansprachanalyse), die sich auf die kindliche Sprachproduktion beziehen, untersucht werden.

Themen:

- Künstliche Intelligenz / Maschinelles Lernen in der Sprachtherapie und Sonderpädagogik
- Dynamic Assessment
- Diagnostiktheorie und Testentwicklung
- Kindersprache und Kindersprachtherapie
- Vorschulische Sprachförderung
- Mehrsprachigkeit, auch bei Aphasie
- Inklusion (Schwerpunkt mehrsprachige Kinder)
- Stimmstörungen / Stimmtherapie

Edith Beaulac, M.A.

Projekte:

TALC (Tools for Analyzing Language and Communication)

Auf dem Weg zur Automatisierung der Analyse mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten im Kindesalter durch künstliche Intelligenz (KI): Abschlussarbeiten als Beitrag zur Entwicklung einer KI-Software zur Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen oder Lese-Rechtschreibstörungen.

<https://www.leibnizlab-communication.uni-hannover.de/de/forschung/projekte/talc/>.

Aktuelle Schwerpunkte für Abschlussarbeiten (die Bearbeitung erfolgt mit Unterstützung des Instituts für Informationsverarbeitung der LUH):

- Die Wortartenverteilung in der kindlichen Sprachproduktion in diversen Erhebungskontexten (Vergleich Bilderbuchbetrachtung und Freispiel) im Kindergartenalter
- Die Wortfrequenz und das Erwerbssalter (von Wörtern) in der sprachlichen Umgebung des Kindes und in der kindlichen Sprachproduktion
- Die Wortkomplexität und die kindliche Sprachproduktion
- Der Einfluss der Berücksichtigung der Interaktion auf die Einschätzung der lexikalisch-semanticen Fähigkeiten in der Sprachproduktion von Kindern unterschiedlicher Altersstufen (Altersspanne 3;6 – 6;11) – Schlussfolgerungen für die Automatisierung der Spontansprachanalyse
→ Da im TALC-Projekt kindliche Spontansprachproben erhoben werden, könnten auch Forschungsfragen ohne direkten Bezug zum Einsatz von KI in der Spontansprachanalyse, die sich auf die kindliche Sprachproduktion beziehen, untersucht werden.

□ Eastern Cape Projekt

Im Eastern Cape Projekt wird in Zusammenarbeit mit Forschungspartner:innen aus der University Pretoria (Südafrika) der Spracherwerbsverlauf in IsiXhosa, eine der elf offiziellen Sprachen Südafrikas, die im Eastern Cape verbreitet ist und bisher wenig untersucht wurde, untersucht. Im Rahmen dieses Projektes könnten evtl. theoretische Arbeiten durchgeführt werden.

Themen:

- Die lexikalisch-semantiche Entwicklung im Kindesalter
- Diagnostik der kindlichen, lexikalisch-semanticen Fähigkeiten
- Sprachdiagnostik und -therapie bei Kindern
- Kindlicher Spracherwerb (auch mehrsprachig)
- Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Prof. Dr. habil. Ulrike Lüdtké (zzt. erkrankt)

Projekt:

□ TALC (Tools for Analyzing Language and Communication)

Auf dem Weg zur Automatisierung der Analyse mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten im Kindesalter durch künstliche Intelligenz (KI): Abschlussarbeiten als Beitrag zur Entwicklung einer KI-Software zur Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen oder Lese-Rechtschreibstörungen.

<https://www.leibnizlab-communication.uni-hannover.de/de/forschung/projekte/talc/>

Aktuelle Schwerpunkte für Abschlussarbeiten (die Bearbeitung erfolgt mit Unterstützung des Instituts für Informationsverarbeitung der LUH):

Themen:

- Emotional Aspects in Early Mother-Child-Interaction
- Vorschulische Sprachdiagnostik und Sprachförderung im internationalen Vergleich
- Emotionen und Sprache
- Frühe Sprach- und Kommunikationsentwicklung in unterschiedlichen Lebenslagen
- Inklusive Sprachdidaktik
- Unterrichtsentwicklung im Förderschwerpunkt Sprache
- Cultural and Linguistic Diversity
- Digitalisierung in der Sonderpädagogik und Sprachtherapie

Dr. phil. Ulrich Stitzinger

Projekte und Themen:

□ LINUS (Lernende im inklusiven Unterricht im Schwerpunkt Sprache)

Analyse interdependenter sprachlicher Modellübertragungen zwischen Kindern im inklusiven Setting im Rahmen eines quasi-experimentellen Versuchsaufbaus

- Sprachkorporusanalyse (Phonetik-Phonologie, Semantik-Lexik, Morphologie-Syntax) in einer vierten Erhebungsstaffel

<https://www.ifs.uni-hannover.de/de/abteilungen/sprach-paedagogik-und-therapie/forschungsprojekte/inklusive-didaktik-im-foerderschwerpunkt-sprache>

- **SprachPÄDAL (Sprachentwicklungsstörungen im pädagogischen Alltag erkennen – Interpretation sozial-emotionalen Verhaltens ein- und mehrsprachiger Kinder)**
Analyse der Einschätzung von Studierenden und Lehrkräften hinsichtlich des sprachlichen Förderbedarfs von Kindern im Kontext von Mehrsprachigkeit und emotional-sozialer Entwicklung im Rahmen einer Online-Fragebogenstudie mit Fallvignetten-Stimuli.
 - Statistische Analyse von bereits erhobenem Datenmaterial unter spezifischen Fragestellungen, z. B. Vergleich zwischen Studierenden und Lehrkräften, Vergleich zwischen unterschiedlichen Lehrkräften
 - Triangulierung der quantitativen Ergebnisse mit neuen qualitativen Interviewerhebungen<https://www.ifs.uni-hannover.de/de/abteilungen/sprach-paedagogik-und-therapie/forschungsprojekte/professionalisierung>
- **DISK (Diagnose sprachlicher Kompetenzen)**
Entwicklung eines spieldiagnostischen Verfahrens zur Ermittlung sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten von Kindern im Schuleingangsbereich
 - Modifizierung von Items aus den Ergebnissen der Pilotstudie und erneute Datenerhebung mit Kindern (5 – 6 Jahre) im Vergleich mit DISK und PDSS sowie quantitative Analyse

Weitere Themen: Mehrsprachigkeit und Translanguaging in der Schule

Kristina-Maren Stelze, M.Ed.

Projekte:

- **Fachoffensive Deutsch**
<https://www.ifs.uni-hannover.de/de/abteilungen/sprach-paedagogik-und-therapie/forschungsprojekte/inklusive-didaktik-im-foerderschwerpunkt-sprache>
 - Entwicklung und Evaluierung von Fördermaterialien für den Bereich Lesen
- **TALC (Tools for Analyzing Language and Communication)**
Im Rahmen dieses Projekts können Fragestellungen zum Einsatz künstlicher Intelligenz in der Analyse mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten im Kindesalter bearbeitet werden
<https://www.leibnizlab-communication.uni-hannover.de/de/forschung/projekte/talc/projektbeschreibung-talc-dira>
 - Datenerhebung mit Grundschulkindern im Rahmen der Pilotierung eines KI-gestützten Lesediagnostikinstrumentes
 - Quantitative oder qualitative Analyse der bisherigen Datenzeitpunkte im Rahmen der Pilotierung eines KI-gestützten Lesediagnostikinstrumentes (z.B. mit dem Fokus auf mehrsprachige Kinder)

Weitere Themen:

- Lesekompetenz bei Grundschulkindern
- Diagnostik von Lesefertigkeiten
- Mehrsprachigkeit in der Schule
- Sprachsensibler Unterricht
- Digitalisierung im Kontext Schule
- Professionalisierung von Lehrkräften

Maren Wallbaum, M.A.

Projekte:

- **Fachoffensive Deutsch**
<https://www.ifs.uni-hannover.de/de/abteilungen/sprach-paedagogik-und-therapie/forschungsprojekte/inklusive-didaktik-im-foerderschwerpunkt-sprache>
 - Evaluierung von Fördermaterialien für die Methodensammlung „LeseFokus“
 - Entwicklung und Evaluierung von Fördermaterialien für den Bereich Vorläuferfähigkeiten
 - Entwicklung und Evaluierung von Fördermaterialien für den Bereich Rechtschreibung
- **TALC (Tools for Analyzing Language and Communication)**
Im Rahmen dieses Projekts können Fragestellungen zum Einsatz künstlicher Intelligenz in der Analyse mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten im Kindesalter bearbeitet werden
<https://www.leibnizlab-communication.uni-hannover.de/de/forschung/projekte/talc/projektbeschreibung-talc-dira>

- Datenerhebung mit Grundschulkindern im Rahmen der Pilotierung eines KI-gestützten Lesediagnostikinstrumentes
- Quantitative oder qualitative Analyse der bisherigen Datenzeitpunkte im Rahmen der Pilotierung eines KI-gestützten Lesediagnostikinstrumentes
- Schwerpunkt auf den Analysen im Bereich Lese-Rechtschreibstörungen

Weitere Themen:

- Lesekompetenz bei Grundschulkindern
- Diagnostik von Lesefertigkeiten
- Entwicklung von Fördermaterialien im Bereich Lesen und (Recht-)Schreiben
- Kindliche Sprachentwicklung im Kontext Schriftsprache / Lese-Rechtschreibstörungen
- Kindliche Sprachentwicklungsstörungen (speziell phonetisch-phonologische Störungen)

Julia Wu, M.A.

Projekt:

□ **Fachoffensive Deutsch**

<https://www.ifs.uni-hannover.de/de/abteilungen/sprach-paedagogik-und-therapie/forschungsprojekte/inklusive-didaktik-im-foerderschwerpunkt-sprache>

- Evaluierung von Fördermaterialien für die Methodensammlung „LeseFokus“
- Entwicklung und Evaluierung von Fördermaterialien für den Bereich Vorläuferfähigkeiten
- Entwicklung und Evaluierung von Fördermaterialien für den Bereich Rechtschreibung

Lena Fokken M.A.

Themen:

- neurologische Störungsbilder der Sprach-, Sprech-, Schlucktherapie:
 - Dysphagie (Theorie, Diagnostik und Therapie)
 - Dysarthrie (Theorie, Diagnostik und Therapie)
 - Aphasie (Theorie, Diagnostik und Therapie)
- Kognition und Sprache
- Sprachverlust im Alter
- Kognitive Kommunikationsstörungen
- Artikulationsstörungen (Theorie, Diagnostik und Therapie)

Dipl.-Päd. Jana Pflughoft

Themen:

- Sommercamp für stotternde Jugendliche und junge Erwachsene
- Phänomen Stottern (Theorie, Therapie)
- Theorie und Praxis der Sprechgestaltung in (sonder-)pädagogischen Handlungskontexten
- Theorie und Praxis der Integrativen Stottertherapie

Meike Albrecht, M.A.

Themen:

- Vorschulische Sprachförderung im Kontext von Ein- und Mehrsprachigkeit
- Psychomotorische Sprachförderung
- Selektiver Mutismus
- Internationalisierung der Sprachpädagogik und –Therapie
- Auf- und Ausbau sprachtherapeutischer Expertise in Sub-Sahara Afrika

Dipl.-Päd. Patrick Wurster

Themen:

- Nachsorgecamp für stotternde Jugendliche und junge Erwachsene
- Stottern im Jugend- und Erwachsenenalter – Hannover Modell
- Sprache und Musik
- Sprachganzheit